



Kontakt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Steffen Bungert
Telefon 06131 16-4247
E-Mail steffen.bungert@stk.rlp.de

Simone Steinmüller
Telefon 06131 16-4083
E-Mail simone.steinmueller@stk.rlp.de



Herausgeber
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

V.i.s.d.P.: Andrea Bähner

BRÜCKENPREIS 2020

LIEBE BÜRGER UND BÜRGERINNEN, LIEBE EHRENAMTLICH UND BÜRGERSCHAFTLICH ENGAGIERTE,

die diesjährige 13. Verleihung des Brückenpreises steht auch im Zeichen der einschneidenden Folgen der Corona Krise. Gerade in dieser schwierigen Zeit hat sich gezeigt, dass die von der Pandemie am stärksten betroffenen Bevölkerungsgruppen nicht alleine sind. Unglaublich viele ehrenamtlich engagierte Menschen haben in unserem Land mit beispiellosem Einsatz geholfen und unterstützt. Ich kann mir gut vorstellen, dass sich einige dieser Hilfeleistungen in fast allen der sieben ausgeschriebenen Kategorien des diesjährigen Brückenpreises wiederfinden werden.

Neben den klassischen Engagementbereichen in Sport, Musik, Kunst, Kultur oder im Umwelt- und Naturschutz, bei den Hilfsorganisationen oder in sozialen Belangen und Bildungsangeboten wird erstmals ein Preis auch für Brückenschläge in der Kategorie „Bürgerschaftliches Engagement gegen Hass

und Hetze“ verliehen. Damit möchte ich deutlich machen, dass sich das Engagement für Frieden und Miteinander in unserer Gesellschaft lohnt und für Hass und Hetze kein Platz ist. Die Negativbeispiele in der jüngsten Zeit zeigen eindringlich, dass es wichtig ist, sich dieser bedenklichen und auch bedrohlichen Entwicklung entgegen zu stellen.

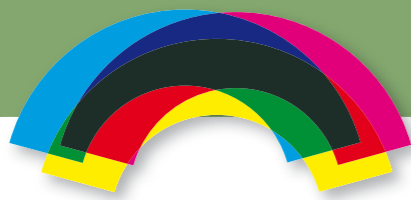
Mit dem Brückenpreis möchte ich das großartige und vielfältige bürgerschaftliche Engagement in unserem Lande in den Mittelpunkt stellen und würdigen. Es ist gerade in jüngster Zeit ein stabiler Pfeiler zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Ich lade Sie deshalb herzlich ein, sich mit Ihren Projekten und Aktivitäten für den „Brückenpreis 2020“ zu bewerben. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, Organisationen und Einrichtungen, die Sie kennen und in ihrem Engagement erlebt haben, für den Preis vorzuschlagen. Ich freue mich sehr auf viele spannende Bewerbungen und die Preisverleihung im Dezember.

Ihre



ENGAGEMENT LEBEN,
BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN
IN ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN
IN RHEINLAND-PFALZ

BRÜCKENPREIS 2020



Mit dem Preis

ENGAGEMENT LEBEN,
BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN
IN ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN
IN RHEINLAND-PFALZ

sollen Projekte und Organisationen in Rheinland-Pfalz geehrt werden, die mit ihrem Engagement das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, die Begegnung und den Dialog von Jung und Alt, das Zusammenleben mit unseren europäischen Nachbarn sowie die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe fördern.

Kommunen werden mit dem Brückenpreis für ihre Bemühungen im Bereich der kommunalen Engagement- und Beteiligungsförderung ausgezeichnet.

KATEGORIEN

Der Brückenpreis wird in folgenden Kategorien ausgeschrieben:

- Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt
- Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung
- Bürgerschaftliches Engagement von Deutschen und Migrantinnen/Migranten
- Bürgerschaftliches Engagement gegen soziale Benachteiligung und Ausgrenzung
- Bürgerschaftliches Engagement in grenzüberschreitender Zusammenarbeit
- Bürgerschaftliches Engagement gegen Hass und Hetze
- Projekte kommunaler Engagement- und Beteiligungsförderung

Beispiele für preiswürdige Projekte finden Sie auf:
www.wir-tun-was.rlp.de

PREIS

Die Auszeichnung soll zur öffentlichen Anerkennung für vorbildliches, Integration förderndes bürgerschaftliches Engagement beitragen.

Mit jeweils 1.000 Euro erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger eine finanzielle Unterstützung für ihr erfolgreiches Engagement. Zudem werden eine Urkunde und ein Brücken-Pokal überreicht.

BEWERBUNGEN UND VORSCHLÄGE

Der Preis der Ministerpräsidentin wird jährlich ausgelobt und öffentlich ausgeschrieben. Projekte, Organisationen, Einrichtungen und Kommunen können für die Auszeichnung vorgeschlagen werden oder sich selbst um den Preis in einer der genannten Kategorien bewerben. Voraussetzung ist die kurze Beschreibung des Projektes, der Organisation bzw. Einrichtung sowie eine aussagekräftige Darstellung der durch das Engagement erzielten Integrationseffekte auf dem Bewerbungsformular. Dieses finden Sie online unter „Brückenpreis 2020“ auf unserer Seite www.wir-tun-was.rlp.de. Auf Anfrage senden wir es Ihnen auch gerne zu.

BEWERBUNGSFRIST

Bewerbungen und Vorschläge für den Brückenpreis 2020 können bis spätestens zum 30. August 2020 bei der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung eingereicht werden.

JURY

Die eingehenden Bewerbungen und Vorschläge werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Ihr gehören an:

- Dr. Christiane Rohleder, Staatssekretärin im Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz
- Dr. Alexander Wilhelm, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
- Nicole Steingaß, Staatssekretärin im Ministerium des Innern und für Sport
- Miguel Vicente, Landesbeauftragter für Migration und Integration
- Matthias Rösch, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen
- Professor i.R. Dr. Franz Hamburger

Die Jury wählt die besonders herausragenden Bewerbungen aus und schlägt sie der Ministerpräsidentin zur Preisverleihung vor.

PREISVERLEIHUNG

Die Ministerpräsidentin verleiht den diesjährigen Brückenpreis im Rahmen einer Feierstunde am 5. Dezember 2020 in der Staatskanzlei.